

Erfinderland Deutschland – Baukasten Forschung
Hinweise und Lösungen für Lehrende
Themenbereich: Informatik
Niveau A1-A2
CLIL-Unterrichtsmaterialien – Nach dem Ausstellungsbesuch

Aufgabe 1 a:

Sozialform: Gruppenarbeit, Plenum

Dauer: 10-15 Minuten

Aktivität: Eine Filmleiste über die Ausstellung erstellen.

Ziel: Die Lernenden können ihr erworbenes Wissen abrufen und mündlich präsentieren.

Die Lernenden erstellen mit Stichwörtern zum Thema Informatik eine Filmleiste. Die Kontrolle erfolgt im Plenum.

Lösungsschlüssel: individuelle Lösungen

Aufgabe 1 b:

Sozialform: Einzelarbeit

Dauer: 15 Minuten

Aktivität: Erfahrungen beschreiben

Ziel: Die Lernenden können ihre Erfahrungen in der Ausstellung schriftlich festhalten.

Die Lernenden können anhand der Filmleiste schrittweise beschreiben, was sie in der Ausstellung gemacht und erlebt haben.

Aufgabe 2 a, b:

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum

Dauer: 10-15 Minuten

Aktivität: Vernetzung/Satznetz

Ziel: Die Lernenden können mitteilen, was für sie Internet bedeutet.

Hinweise:

Aufgabe 2 a: Einzelarbeit: Jede Person erhält ein Kärtchen und schreibt einen Satz zum Thema Internet. Die Kärtchen werden an die Pinnwand/Tafel angebracht und miteinander vernetzt.

Aufgabe 2 b: Plenum. Vor allem in der Niveaustufe A1 ist die Unterstützung der Lehrkraft bei der Formulierung und Vernetzung der Themen notwendig. Die Lernenden stellen anschließend die Themen kurz vor.

Aufgabe 3:

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit

Dauer: 15-20 Minuten

Methode: Wechselspiel

Ziel: Die Lernenden können erklären, wo und wofür sie das Internet nutzen.

Autorinnen: Elisabeth Lazarou, Preeti Shah

Copyright © Goethe-Institut

Alle Rechte vorbehalten

Kopiervorlage Wechselspiel:

A

Wer	Wo brauchst du das Internet?	Was machst du im Internet?
Ich		
Stefan	in der Schule	
Lisa		online spielen
Thomas	in der Freizeit	
Mein/e Partner/in links		
Mein/e Partner/in rechts		

Frag deinen Partner /deine Partnerin:

Beispiel:

- Ich brauche das Internet ...

Und du? Wo brauchst du das Internet?

Wo braucht Lisa das Internet?

...

- Ich ... im Internet. Und du? Was machst du im Internet?

B

Wer	Wo brauchst du das Internet?	Was machst du im Internet?
Ich		
Stefan		recherchieren
Lisa	zu Hause	
Thomas		Musik hören
Mein/e Partner/in links		
Mein/e Partner/in rechts		

Frag deinen Partner /deine Partnerin:

Beispiel:

- Ich brauche das Internet ...

Und du? Wo brauchst du das Internet?

Wo braucht Stefan das Internet?

- Ich ... im Internet. Und du? Was machst du im Internet?

Lösungsschlüssel Wechselspiel:

A

Wer	Wo brauchst du das Internet?	Was machst du im Internet?
Ich		
Stefan	in der Schule	Filme herunterladen
Lisa	überall	spielen
Thomas	in der Freizeit	Musik herunterladen
Mein/e Partner/in links		
Mein/e Partner/in rechts		

B

Wer	Wo brauchst du das Internet?	Was machst du im Internet?
Ich		
Stefan	in der Freizeit	recherchieren
Lisa	meistens zu Hause	chatten und simsens
Thomas	überall	Musik hören
Mein/e Partner/in links		
Mein/e Partner/in rechts		

Die Lernenden tragen zuerst ihre Informationen in die Spalte ein. Sie fragen ihren Partner / ihre Partnerin nach den Informationen zu Stefan, Lisa und Thomas und ergänzen diese in die Tabelle. Zum Schluss stellen sie ihrem Partner / ihrer Partnerin Fragen und ergänzen diese ebenfalls in die Tabelle.

Auf der Niveaustufe A2 kann man auch den *Infinitiv mit zu* einüben.

Aufgabe 4 a:

Sozialform: Einzelarbeit

Dauer: 5–7 Minuten

Aktivität: Begründen

Ziel: Die Lernenden können ihre Meinung begründen.

Die Lernenden hatten auf der Ausstellung die Gelegenheit sich über Datensicherheit zu informieren. Nun können sie anhand der von ihnen gewählten Aussage ihre Meinung begründen.

Aufgabe 4 b:

Sozialform: Partner- oder Gruppenarbeit

Dauer: 10–15 Minuten

Aktivität: Sätze formulieren

Ziel: Die Lernenden können Empfehlungen geben.

Die Lernenden formulieren anhand des vorgegebenen Wortschatzes (Wortsalat) 10 Regeln zum Thema Sicherheit für einen Freund/eine Freundin.